



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 7. Mai 2018

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2016/10 Kreditabrechnung Strassensanierung Sanierung Schrägerweg

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgende Kreditabrechnung wird genehmigt:

Strassensanierung Schrägerweg

CHF 557'620.75

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen zur Genehmigung die nachfolgende Abrechnung. Sie wurde von der Finanzkommission geprüft und diese empfiehlt Ihnen, sie zu genehmigen.

Kreditabrechnung Strassensanierung Schrägerweg

Mit Entscheid vom 17. März 2016 genehmigte der Einwohnerrat das Projekt „Sanierung Schrägerweg in Nussbaumen.

Die Bauabrechnung des Ingenieurbüros F. Preisig AG, Zürich, präsentiert sich wie folgt:

| Strassenbau 6150.5010.60 | Kredit | Abrechn. | Diff. CHF | Diff. % |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|----------------|
| Regiearbeiten | 25'000.00 | 8'500.25 | -16'499.75 | -66.0 |
| Baustelleneinrichtung | 45'000.00 | 29'888.30 | -15'111.70 | -33.6 |
| Roden | 10'000.00 | 11'455.20 | 1'455.20 | 14.6 |
| Abbrüche | 40'000.00 | 26'853.70 | -13'146.30 | -32.9 |
| Werkleitungen für Strassenbeleucht. | 28'000.00 | 25'188.30 | -2'811.70 | -10.0 |
| Wasserhaltung | 5'000.00 | 0.00 | -5'000.00 | -100.0 |
| Stützmauer Ribbert | 170'000.00 | 177'026.00 | 7'026.00 | 4.1 |
| Baugrubenaushub | 35'000.00 | 36'094.40 | 1'094.40 | 3.1 |
| Belagsarbeiten | 30'000.00 | 30'813.30 | 813.30 | 2.7 |
| Kanalisation/Strassenentwässerung | 7'000.00 | 6'758.20 | -241.80 | -3.5 |
| Stahlbetonarbeiten | 50'000.00 | 49'859.85 | -140.15 | -0.3 |
| Projekt und Bauleitung inkl. Nebenb. | 138'000.00 | 104'981.85 | -33'018.15 | -23.9 |
| Qualitätssicherung | 1'000.00 | 0.00 | -1'000.00 | -100.0 |
| Verkehrsführung/Signalisation | 5'000.00 | 0.00 | -5'000.00 | -100.0 |
| Landerwerb/Entschädigungen | 7'000.00 | 9'246.60 | 2'246.60 | 32.1 |
| Diverses und Unvorherges. (ca. 10 %) | 60'000.00 | 0.00 | -60'000.00 | -100.0 |
| Total exkl. MwSt. | 656'000.00 | 516'665.95 | -139'334.05 | -21.2 |
| MwSt. 8.0 % (ca.) | 54'000.00 | 40'954.80 | -13'045.20 | -24.2 |
| Total brutto inkl. MwSt. | 710'000.00 | 557'620.75 | -152'379.25 | -21.5 |

Mehr-/Minderkostenbegründung

| Total Kredit (Beiträge jeweils inkl. MwSt.) | 710'000 |
|--|----------------|
| Die meisten Arbeiten konnten nach Akkordpreisen ausgemessen werden, deshalb fielen weniger Regiearbeiten an als prognostiziert. | -17'900 |
| Aufgrund der Konkurrenzausschreibung wurden die Baustelleninstallationen günstiger offeriert als im Kostenvoranschlag (KV) vorgesehen. | -16'400 |
| Die Rodungsarbeiten waren aufwendiger, weil zum Abtransport der Bäume aus dem steilen Gelände ein Pneukran eingesetzt werden musste. | +1'500 |
| Weil die Annahmen des KVs nicht eingetreten sind, wonach beim Abbruch allenfalls Altlasten zum Vorschein kämen und der steile Hang zusätzlich vor Rutschungen gesichert werden müsse, fielen die diesbezüglichen Aufwendungen geringer aus als veranschlagt. | -14'300 |
| Während der Bauausführung wurde eine einfachere, günstigere Variante für die Kabelführung der Strassenbeleuchtung gewählt. | -3'100 |

| | |
|--|----------------|
| Dank guter Witterung und wegen den günstigen hydrologischen Verhältnissen im Baugrund musste keine Wasserhaltung eingerichtet werden. | -5'500 |
| Um die Ribbert-Systemstützmauer optimal an die Topographie anzupassen, wurde entschieden, gegenüber dem ursprünglichen Projekt ein zusätzliches Mauerelement zu versetzen. | +7'500 |
| Aufgrund mangelnder Kenntnisse des Untergrunds in der Projektierungsphase kam es zu Mehraushub (d. h. es musste mehr loses Material abgeführt werden als veranschlagt). | +1'100 |
| Vor Ort wurde während der Bauausführung entschieden, in den Anpassungsbereichen an der Talackerstrasse infolge des schlechten Strassenzustands geringfügig grössere Belagsflächen zu ersetzen als ursprünglich vorgesehen. | +800 |
| Minderaufwand Strassenentwässerung und Stahlgeländer | -500 |
| Entsprechend zu den Baukosten fielen auch die Ingenieurhonorare geringer aus als veranschlagt (-18'800). Ausserdem wurden 3 Rechnungen für Leistungen, welche der Ingenieur im Kostenvoranschlag berücksichtigt hatte, vor der Kreditgenehmigung der laufenden Rechnung (2015 und 2016) angelastet und sind demnach in der Kreditabrechnung nicht enthalten (-17'200). | -36'000 |
| Die Qualitätssicherungsmassnahmen (z. B. Materialkontrollen, Bohrprotokolle etc.) wurden direkt in den jeweiligen NPK-Kapiteln verrechnet und fielen deshalb nicht separat an. | -1'200 |
| Die Massnahmen für Verkehrsumleitungen, Signalisationen etc. wurden direkt vom Baumeister im Rahmen der Installationspauschale abgerechnet und fielen deshalb nicht separat an. | -5'500 |
| Der Aufwand des Notars für den Landerwerb war grösser als angenommen, weil teilweise noch alte Dienstbarkeiten bereinigt und ein zusätzlicher Vertrag errichtet werden mussten. | +2'000 |
| Es fielen keine unvorhergesehenen Arbeiten an. Im KV waren dafür rund 10% der Gesamtkosten vorgesehen. | -64'900 |
| Total Abrechnung (gerundet) | 557'600 |

Ein Kostenbeitrag aus dem Agglomerationsprogramm Aargau Ost, 3. Generation, wurde nach der Gesuchprüfung durch Bund und Kanton abgelehnt. Zwar erfüllte das Projekt inhaltlich die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Bundessubventionen, der Realisierungszeitpunkt entsprach aber formal nicht den gesetzlichen Vorgaben. Wegen dem schlechten Bauwerkszustand konnte die Realisierung jedoch nicht auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Aktenauflage

Nr. 1

Ordner Kreditabrechnungen Sanierung Blumenstrasse (Strasse, Wasser, Abwasser)

Nr. 2

Bericht der Finanzkommission

NAMENS DES GEMEINDERATES OBERSIGGENTHAL

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

Dieter Martin

Anton Meier